



Verkehrsverlagerung mit praxistauglichen Mitteln
Nur der UKV führt zum Ziel

Symposium Cargo Forum
Basel, 12. Sept. 2007

Dr. Hans-Jörg Bertschi
Bertschi AG



Stellungnahme zur Botschaft zur Güterverkehrsvorlage 2011-2018



→ Beurteilung der Botschaft

→ Prioritäre Empfehlungen

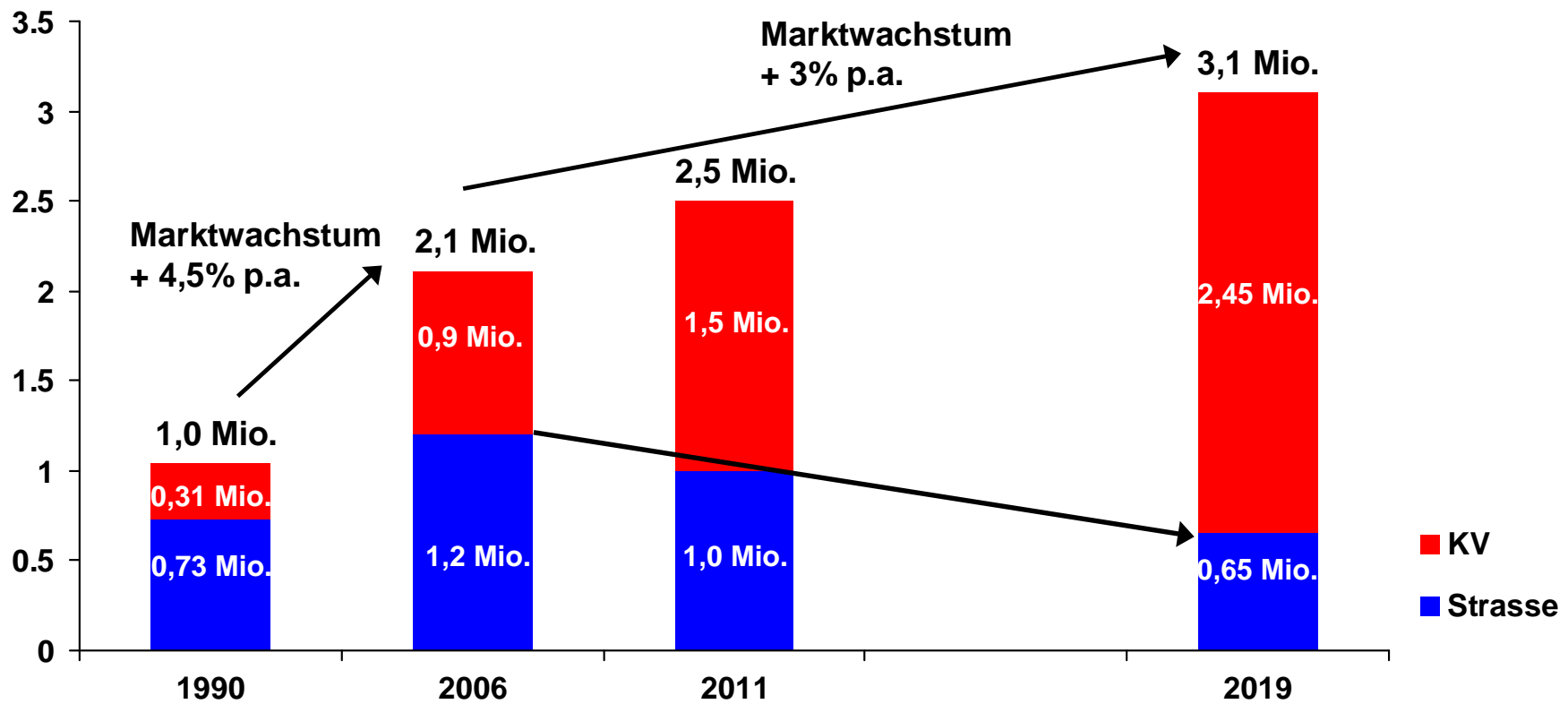
- Knappe Bahnkapazitäten effizient nutzen: keine Super-Rola
- Fördermittel für 2011-2018 in Höhe von CHF 2 statt 1,6 Milliarden
- Terminalförderung für die ganze Periode
- Alpentransitbörse: nicht EU-konform

→ Weitere Empfehlungen

- Trassenpreisreform
- Prioritätenregelung Personen-/Güterverkehr
- Liberalisierung Bahnmarkt
- ZEB-Massnahmen sofort umsetzen

→ Zusammenfassung

Marktentwicklung 1990-2019



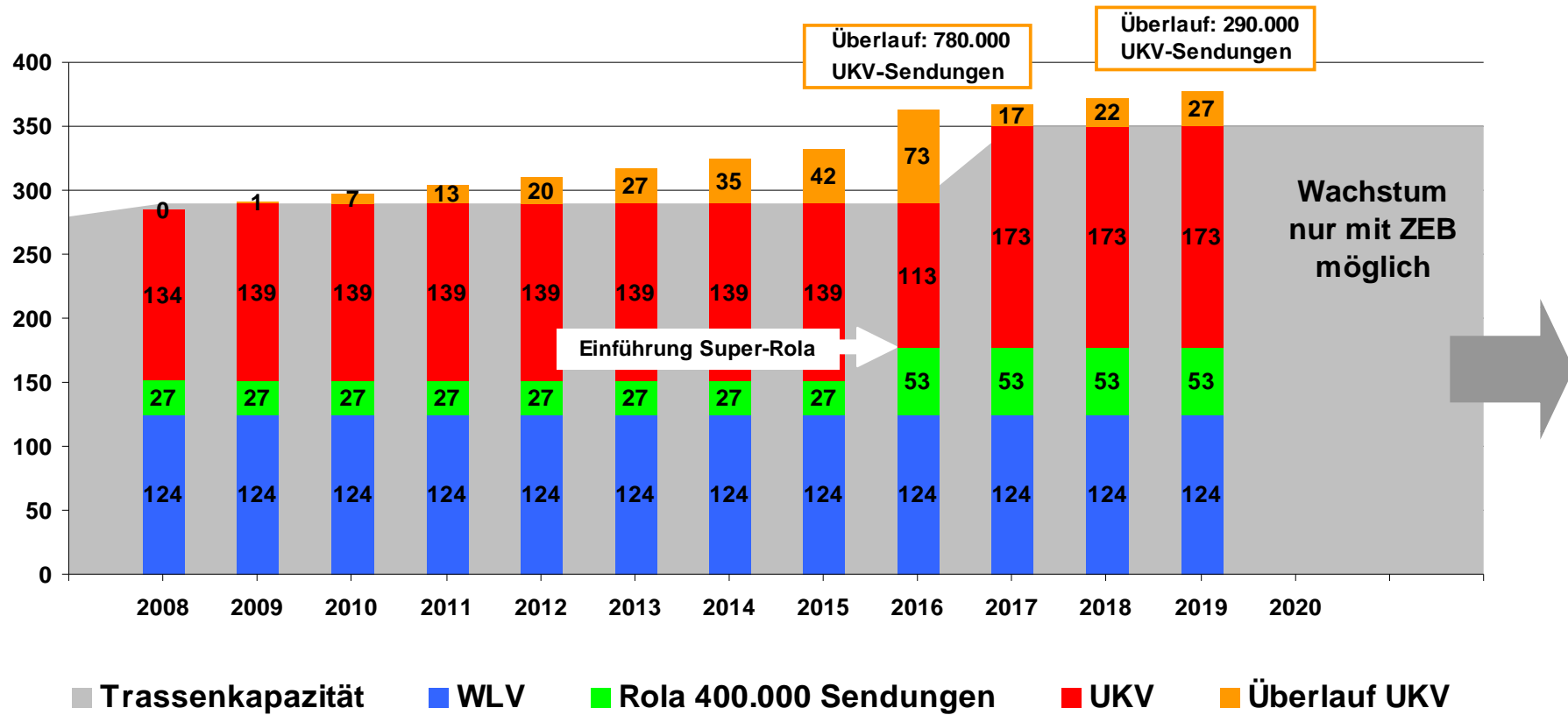
in Mio. Lkw-Fahrten bzw. KV-Sendungen im Alpen transit durch die Schweiz (Datenquelle BAV)

Produktivitätsvergleich Rola/UKV

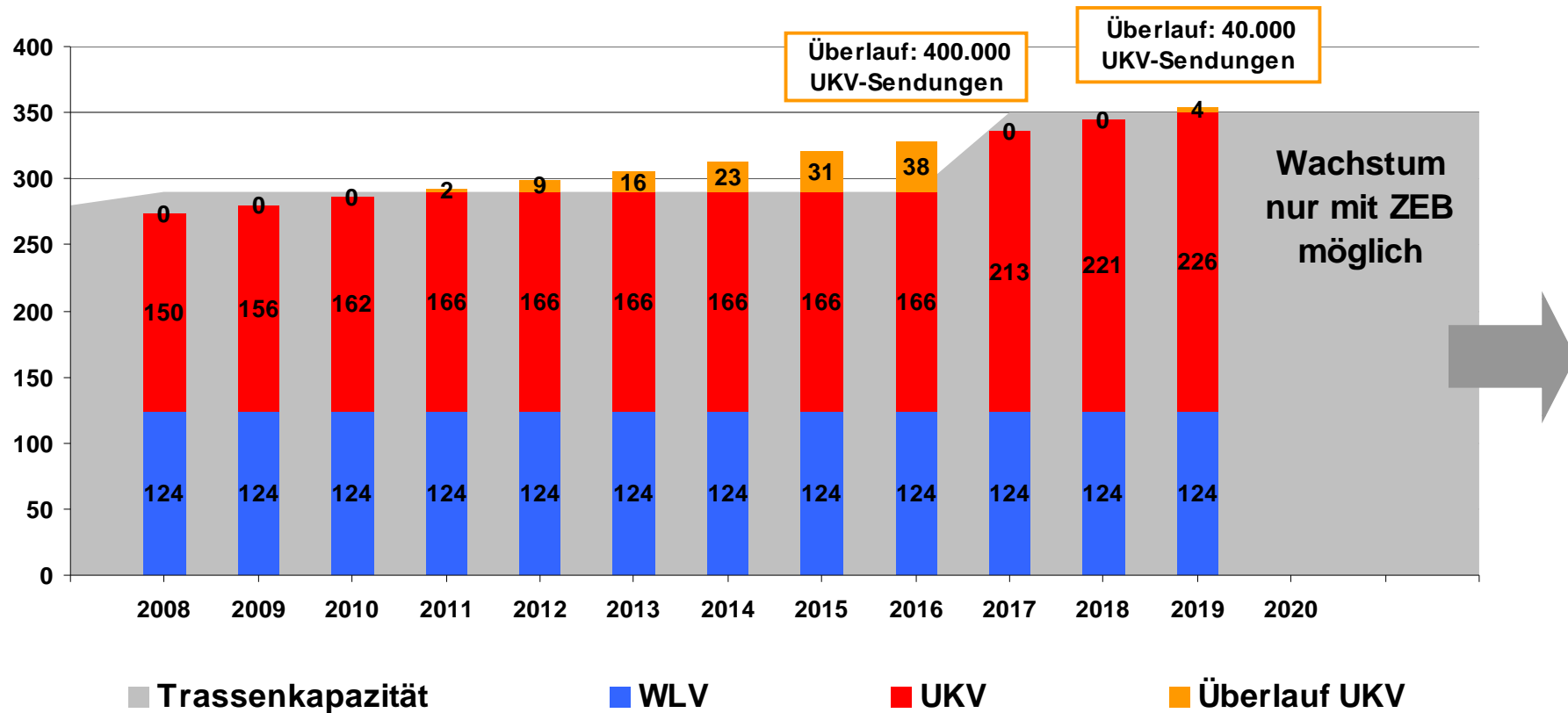


	Rola	UKV
Situation 2006		
Stellplätze pro Zug	20 Stellplätze	36 Sendungen
Nettonutzlast pro Zug	370 t	670 t
Zukunft		
Stellplätze pro Zug	27	48
Nettonutzlast pro Zug	650 t	1.200 t
Wirtschaftlichkeit		
Investitionskosten/Waggon	① ①	①
Wagenunterhaltskosten	① ① ① ①	①
Subventionsbedarf	① ① ①	①
Nachhaltigkeit		
Mittlere Transportdistanz	300 km	800 km
CO2-Reduktion pro Sendungs- km im Vergleich zur Strasse	23%	60%

Szenario 1 - Trassenbedarf mit Super-Rola



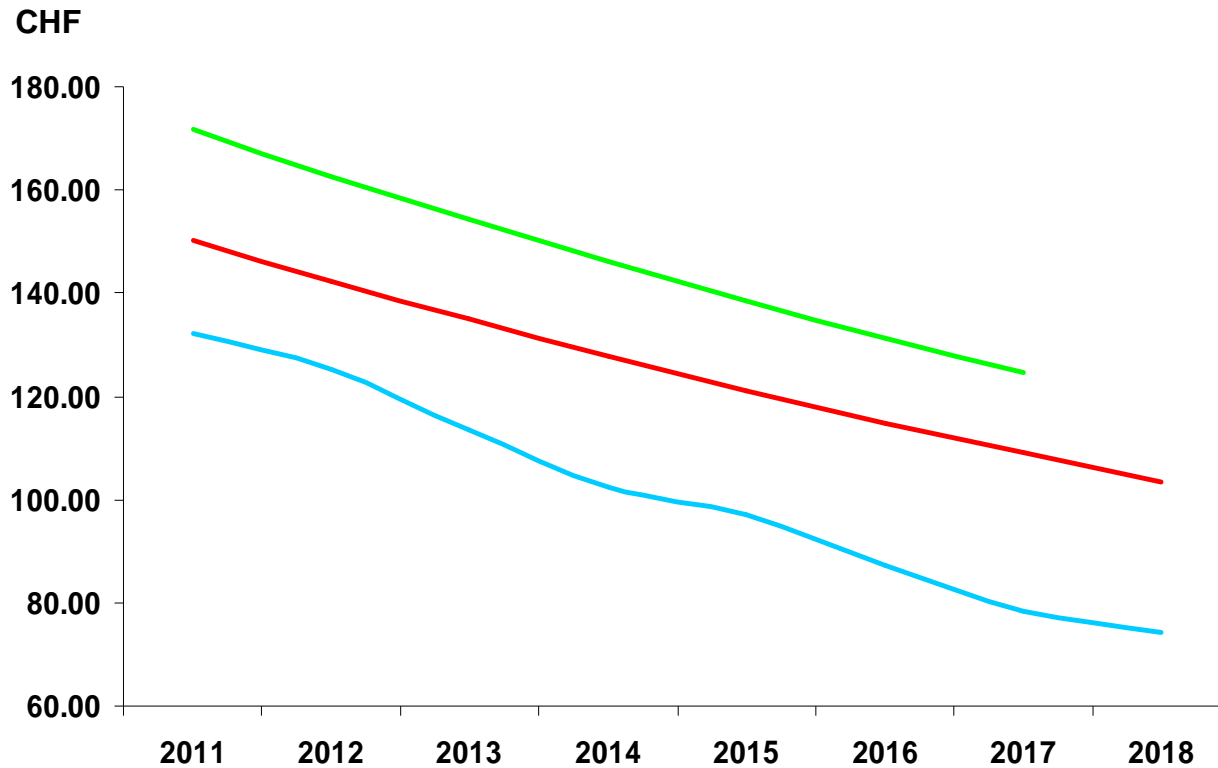
Szenario 2 - Trassenbedarf ohne Rola, nur UKV



Betriebsabgeltungen 2011-2018



Fördermittel pro KV-Sendung



Vernehmlassung Variante 1
Basis Status quo

Betrag CHF 2,0 Mia.
Periode 7 Jahre
Ø pro Jahr CHF 285 Mio.

Botschaft

Betrag CHF 1,6 Mia.
Periode 8 Jahre
Ø pro Jahr CHF 200 Mio.

Forderung Hupac

Betrag CHF 2,0 Mia.
Periode 8 Jahre
Ø pro Jahr CHF 250 Mio.

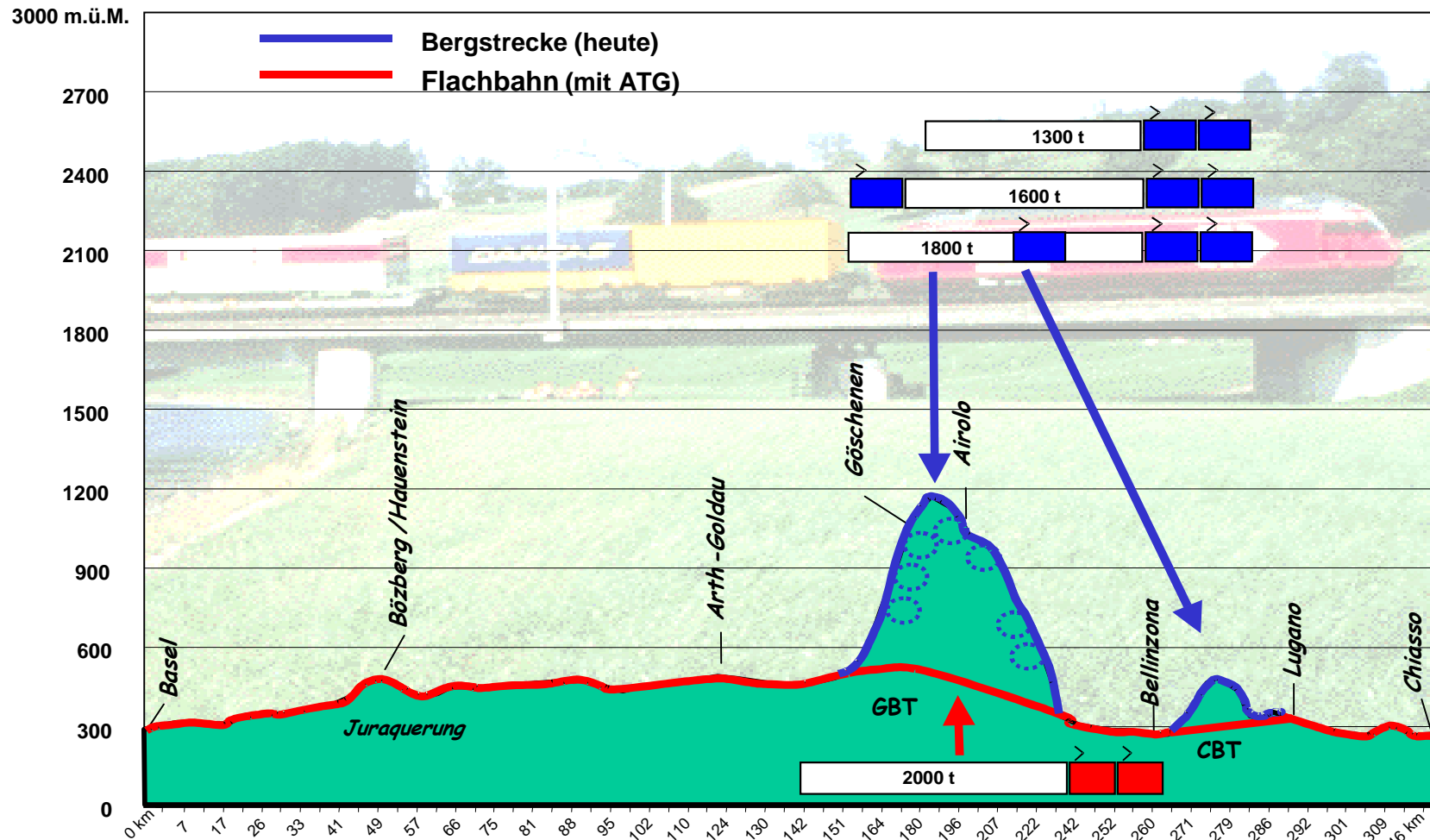
Produktivitätsgewinne mit NEAT 2015



Voraussetzung: Ausbau der Zufahrtsstrecken

Zuggewicht: +25%

Lokbedarf: -30%



Keine Verlagerung ohne Terminalinvestitionen

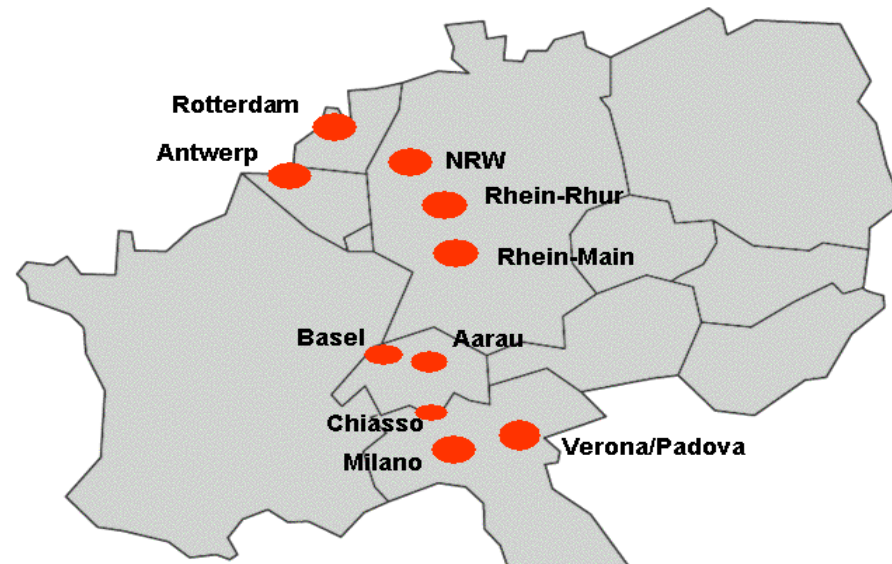


Terminal Busto Arsizio-Gallarate



- ▶ Terminal – wichtigstes Bindeglied zwischen Strasse und Schiene
- ▶ Ein Drittel des gesamten transalpinen Volumens wird in Busto umgeschlagen
- ▶ 2009 wird die Kapazität von Busto ausgeschöpft sein

Terminalengpässe in Europa



- ▶ Gravierende Terminalengpässe
- ▶ Wachstum des UKV erfordert Ausbau der Terminalinfrastrukturen
- ▶ Zeithorizont von der Planung bis zur Inbetriebnahme: 5 bis 8 Jahre